



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vorlegung gemacht von Bruder Johan Tetzels Prediger  
Orde[n]s Ketzermeister: wyder eynen vormessen Sermon  
von tzwenzig irrige[n] Artickeln Bebstlichen ablas vn[d]  
gnade belange[n]de allen ...**

**Luther, Martin**

**[Leipzig], [1518]**

**VD16 L 6269**

Der Achtzehende irrige Artickel. Lauth wye folgende.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32333**

Es ist war. Es wirdt nicht gebothen ablas tzuordynen/ Es wirdt aber gar trewlich gerathen von Hebstlicher heyligkeyten/ von den heiligen gemeinen Eöcilien/ von allen frommen Prelathen der heiligen Kirchenn/ die ablas geben/ von wegen der vbungß gutther werck/ goth tzu ere/ vnd tzu gutte der Cristenheit/ vnd den menschen tzu vordinst/ dieweyl er gutte werck vmb ablas willenn thut/ Auch dem menschen tzu gutthe/ vff das er von der peyn entzbochen werde/ die er vor seine sünde leydenn muste/ wie oben berurt/ Derwegē ist der ablas nicht vō der dinger tzall/ die alleine tzugelassen vnnnd erlewbeth werden/ Es besaget auch diszer Artickel/ das ablas vor dynen/ nicht ein vordistlich werck sey/ sünd ein außtzugß des gehorsams/ der in ewigkeit als wenig als dye andern Artickel alle/ mith einicherley heiligen schrift magt bewerth werden/ Wenn die werck mit ablas begnadt alle tzeyth besser seindt/ wen die selbigenn/ so sie one ablas auch yn gleicher liebe vorbracht werden/ Derhalben diszer Artickel wydder die freyheit des heiligen Romischē stuls ist/ Wen goth hath die meysterschafft der diger die dem menschen tzu der seligkeit dynen/ beuolenn seyenn stadthelder/ dem Babst/ vnnnd dem Hebstlichem Stul Erbitthe das vff erkentnis des heiligen Romischenn stuls vnd aller Criftlichen Vniuersiteten vnd Doctorn.

### **Der Achtzehende irrige Artickel.**

Lauth wye folgende.

¶ Zum Achtzeheden. Ab die selē auß dē segfwer getzogen werden durch den ablas/ weyß ich nit/ vñ glewb das auch noch nicht/ wie wol das etlich new Doctores sagen/ aber ist yn vnmüglich tzubeweren/ auch hat es die kirche noch nit beschloffen. Darumb tzu merer sicherheit vil besser ist es. das du vor sie selbst bittest vnd wirckest/ dan disz ist bewerter vnd ist gewisz.

¶ Vorlegüge/ Der wirdt also Criftlich vorleget/ Erst

Nich ist er vol argerlist wem er besaget / das die kirche nicht  
beschlossen habe das durch ablas die selen aus dem fege  
feuer migen erlost werden / Die weyl doch die heylige  
Romische kirche helth yn irem brauch / das die selen  
durch den ablas aus dem fegefeuer erlost werdenn / Es  
sein auch gar vil altaria / kirchen / vnd capellen / tzu Rome  
do man selen erlost / szo messen doselbst gehaldenn / aber  
ander gutte werck gethan / werden / Das kompt do her /  
wen die Bepste haben / an die selbigen stellen volkommē  
ablas gegeben / tzu erloszen die selen / szo man messze do  
list / aber ander gutthe werck thuth / wye tzu Rome in  
vbung ist / Dysze erloszunge der selen / lyde der Babst /  
vnd die Romische kirche / der gestalt tzu Rhome nicht  
wen sye nicht wol ergrundt were / wen der Babst / vnd  
der Stul der Romischen kirchen / auch das Bepstli  
che ampt / irren ncht in den dingen / dy den glawben be  
langenn / Nun belangeth der ablas auch den glawbenn  
wen wer do nicht glewbeth / das der Babst den ablas  
vnd vollkommen ablas den lebendigen / vnd den todenn  
szo sye yn gottis liebe sein / mith theylenn kan / Der helth  
das der Babst dy vollkommenheyt der gewalt von dem  
Hern Christo vber die Christglewbigen nicht entpfan  
gen habe / Das den heilige rechtē entgegen ist / Es mel  
det auch diser artickel das etlich Narwe Dottores sagen /  
das dy selen aus dem fegefeuer durch den ablas mogen  
erlost werden / aber es ist ynen vnmuglich tzu bewerenn /  
Darauff ist tzu wissen das die heiligen Narwen Docto  
res / das gantz wol bewert haben / vnd seynde der halbē  
von der heyligen Romische / kirchen nye vordampt wor  
den / Dorumb sie wol müssen bewert haben / Sunder  
lich der heilige Santh Thomas des lere den glawbenn  
vñ der selen seligkeyt belangen. Die Bepste Urban<sup>o</sup> vñ  
Innocentius fuer Christlich vnd bewertlich angenum  
men vnd approbirt habē. Es hat sie auch der / syder kein

D

Habst bißher vordammet/Die weil nun dye lere Sant  
Thomas vor Christlich angenommen wirdt/ Derhal  
ben ist dyser Artickel vordchtig in der warheit. Es sa  
get auch der heylige Iheronymus/Die weil seinen glaw  
ben Bestliche heiligkeith/Dye weil sie den stuel vnn  
d glawben Petri heldt/für recht vnn d guth annimpt/das  
der ienige der im seinen glawbē strofft/sich als ein vner  
faren /aber ein bosshafftige/aber als einē ketzzer tzu haltē  
bewerth/Also ist der tzu halden der Santh Thomas/  
als vnberlich in der lere/die er vom Christlichē glaw  
ben schreybeth/strafft/Erbitthe das vff erkentnis des  
Heiligen Bestlichen stuls vnn d aller Cristlicher Vni  
uersiteten vnd Doctorn.

### Der Neuntzehendt irrige Artickel.

Lauth wey folgende.

¶ Zum Neuntzehendē. In dissen puncten hab ich nit  
tzweyffel/vnn d sind genugsam yn der schrifft gegrundt.  
Darumb solt yr auch keyn tweyffel habē/vnn last Do  
ctores Scholasticos/scholasticos seyn/sie seyn allsampt  
nit gnung/mit yren opnien/das sie ein predigeth befesti  
gen/solten.

¶ Vorlegunge. Der wirdt der maß Christlig vorlegeth  
Erstlich ist er vnn d alle berurthe Artickel yn der schrifft  
gantz vnn d gar vngegrundt/wen die Artickel sein wid  
den brauch der heiligen Romischen kirchen vnn d wid  
der die lerer aller Nawen heiligen Christlicher lerer. Neth  
auch der heilige Augustinus sampt den andern aldenn  
dreyen heiligen Doctorn dy erleuchtung gehabt/das dy  
gewalth Bestlicher heiligkeith vnn d der Romischen kir  
chen vber des ablas also solten von irrigen lewthen vor  
acht werden/sie hetthen ein solchs eygentlich mit yren  
schriften wol vorkommen/Idoch dye Nawen heiligen  
Doctores haben ersarn vnn d gehort/das bosshafftigen